

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen
und an die ständigen Gäste

sowie allen Dekanen/Dekaninnen zur Kenntnis

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1638
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: II A
E-mail:
birgit.reiter@uv.hu-berlin.de
15.07.2005

Protokoll der 155. FNK-Sitzung vom 4. Juli 2005 (- bestätigt in der 156. FNK-Sitzung am 15.08.2005 -)

Protokoll: II A
Beginn: 16:10 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitz), Prof. Dr. Werner Röcke, Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky,
Prof. Dr. Christina von Braun, Dr. Ina Pinker, Dr. Ulrich Scheidereiter, Dr. Bernd Viehweger,
Michael Plöse (ab 17:00 Uhr)

Ständige Teilnehmer:

Dr. Brigitte Lehmann, Dr. Birgit Reiter

Gäste:

Prof. Dr. Wilhelm Gräb, Dieter Kolb, Dr. Uta Hoffmann-Altmann (zu TOP 3); Prof. Dr. Oliver
Günther, Prof. Dr. Wolfgang Reisig (zu TOP 4)

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen:

- | | | |
|----|---|------------------|
| 1. | Bestätigung des Protokolls der 154. FNK-Sitzung vom 23.05.2005 | V.: Vorsitzender |
| 2. | Bericht über Investitionsplanung für Großgeräte
(<i>Tischvorlage</i>) | V.: II AbtL |
| 3. | Beschluss über Änderung der Habilitationsordnung der Theologischen Fakultät
(<i>Anlage: - FNK-Vorlage 15/2005</i>
<i>- Synopse der Änderungen</i>) | V.: II AbtL |
| 4. | Beschluss über Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Ubiquitäre Information“, designierter Sprecher Prof. Oliver Günther, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
(<i>Anlagen: - FNK-Vorlage 16/2005</i>
<i>- Antrag auf Einrichtung des Zentrums</i>) | V.: Vorsitzender |
| 5. | Beschluss über Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Genetische Variabilität und Anpassungsfähigkeit“, designierte Sprecherin: Prof. Dr. Gudrun Brockmann, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
(<i>Anlagen: - Konzept des beantragten Zentrums</i>
<i>- Antrag auf Einrichtung des Zentrums mit Anlagen</i>) | V.: Vorsitzender |
| 6. | Sonstiges | V.: Vorsitzender |

1. Bestätigung des Protokolls der 154. FNK-Sitzung vom 23.05.2005

Das Protokoll der Sitzung wird bestätigt.

2. Bericht über Investitionsplanung für Großgeräte

Dr. Lehmann berichtet auf der Grundlage der Tischvorlage vom 04.07.2005 über die Budgetierung der Investitionsmittel der Hauptgruppe 8 (Großgeräte) ab dem Haushaltsjahr 2006.

Durch den Hochschulvertrag ist eine Festschreibung der Investitionsmittel für die Jahre 2006 bis 2009 auf jährlich rd. 9,2 Mill. Euro erfolgt (bislang rd. 15 Mill. Euro). Diese Investitionsmittel stehen in Höhe von jährlich rd. 4,6 Mill. Euro der Hauptgruppe 8 zur Verfügung. Aufgrund von Änderungen für die Haushaltsplanung müssen diese Mittel nicht mehr wie bislang einzeln im Haushaltsplan etatisiert werden, sondern können budgetiert werden.

In Abstimmung mit der Großgerätegruppe der FNK soll ein Teil der Mittel der Hauptgruppe 8 budgetiert werden. Nach Abzug von zentral vorzuhaltenden Mitteln werden die verbleibenden Mittel auf investitionsaktive Bereiche der Universität nach einem Schlüssel verteilt, der auf den

Drittmittelausgaben der letzten drei Jahre beruht. Aus den budgetierten Mitteln müssen für diese Bereiche alle Geräte, die teurer als 5.000 Euro sind, beschafft werden. Bei Geräten, oberhalb der HBFG-Grenze ist wie bislang zwingend das HBFG-Verfahren durchzuführen, das über die Forschungsabteilung abgewickelt wird.

Für die Bereiche, die nicht an der Budgetierung teilnehmen, besteht die Möglichkeit, für Investitionsmaßnahmen, die teurer als 5.000 Euro sind, auf Antrag Mittel aus der zentralen Reserve zu erhalten.

Die FNK fasst hierzu folgenden Beschluss:

Die FNK nimmt den Vorschlag zur Budgetierung der Mittel für Großgeräte ab dem Jahre 2006 zustimmend zu Kenntnis.

Beschluss: 7:0:0

3. Beschluss über Änderung der Habilitationsordnung der Theologischen Fakultät

Prof. Rabe begrüßt Prof. Gräß, den Dekan der Theologischen Fakultät, und Herrn Kolb, Verwaltungsleiter, und übergibt zur weiteren Erörterung des Tagesordnungspunktes an Dr. Hoffmann-Altman. Dr. Hoffmann-Altman nimmt Bezug auf die FNK-Vorlage 15/2005.

Prof. Gräß erläutert die wichtigsten Änderungen der Habilitationsordnung, die umfassender überarbeitet wurde. U.a. ist mit der erfolgreichen Habilitation nunmehr entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausschließlich die Verleihung der *Lehrbefähigung* verbunden, und nicht mehr - wie bislang – auch die Verleihung der *Lehrbefugnis*.

Die Nachfragen der Mitglieder der FNK beziehen sich u.a. auf die Möglichkeit der Heranziehung von externen Gutachtern im Habilitationsverfahren. Herr Kolb erläutert dieses als einen neuen Aspekt in der Ordnung. Danach muss mindestens einer und können zwei auswärtige Gutachter für die Begutachtung der Habilitationsschrift herangezogen werden. Dies wird von der FNK begrüßt. Auch die weiteren Änderungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die FNK fasst folgenden Beschluss:

Die FNK empfiehlt die geänderte Habilitationsordnung zur Beschlussfassung durch den Erweiterten Fakultätsrat.

Beschluss: 7:0:0

4. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Ubiquitäre Information“, designierter Sprecher: Prof. Dr. Oliver Günther, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Die beiden Gutachten werden vorgetragen. Sie bewerten den Antrag als überzeugend mit Blick auf die gewählte Thematik (welche gesellschaftlichen Auswirkungen hat das Vordringen der Informationssysteme in fast alle Bereiche des Lebens?), den gewählten Fokus der Forschung einschließlich der Aspekte der Lehre. Zur Interdisziplinarität wird angeregt, ggf. noch weitere Aspekte einzubeziehen.

In der Diskussion erörtert die FNK, inwieweit sich das geplante Zentrum von dem Exzellenzzentrum an der TU zur Thematik der Informationssysteme abgrenzen kann. Prof. Günther erläutert hierzu, dass das Zentrum an der TU auf die technische Seite fokussiert ist, während das an der HU geplante Zentrum interdisziplinär ausgerichtet ist und die Auswirkungen der ubiquitären Informationssysteme auf den „Alltag“ untersucht. Damit unterscheidet sich das geplante Zentrum maßgeblich vom Exzellenzzentrum an der TU, das im übrigen völlig anders dimensioniert sei.

Im Rahmen der jetzt anstehenden Findung von Exzellenzclustern sei im übrigen zu überlegen, wie sich das geplante Zentrum hier einbringen könne und werde.

Die FNK fasst folgenden Beschluss:

Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Ubiquitäre Information“.

Beschluss: 7:0:1

**5. Vorberatung über Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Genetische Variabilität und Anpassungsfähigkeit“, designierte Sprecherin:
Prof. Dr. Gudrun Brockmann, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät**

Die FNK benennt die beiden Gutachter, die den Antrag auf Einrichtung des Zentrums für die nächste Sitzung begutachten werden.

6. Sonstiges

Herr Plöse nimmt Bezug auf die morgige Sitzung des Akademischen Senats, in der u.a. über die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die Humboldt-Innovation GmbH beraten wird. Die studentischen Vertreter/innen werden sich voraussichtlich dafür einsetzen, den Aufsichtsrat anders als vom Präsidium vorgeschlagen zu besetzen.

Die nächste FNK-Sitzung findet am **Montag, dem 15. August, 16:00 Uhr**, statt. Die darauffolgende FNK-Sitzung ist für **Montag, 10. Oktober 2005, 16:00 Uhr** terminiert. Sollte ein Bedarf für eine weitere Feriensitzung entstehen, wird dieser Termin aktuell bekannt gegeben..

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Vorsitzender:
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:
Dr. Birgit Reiter